

Klarsicht

Der Bredenkener Newsletter

Ausgabe: 01/2017

Liebe Bredenkenerinnen und Bredenkener!

REDEN SIE MIT! So lautet das Motto des Bürger-Online-Beteiligungsportals BOB.SH des Landes Schleswig-Holstein. Unter www.schleswig-holstein.de/windenergiebeteiligung können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger anhand von interaktiven Karten und Planungsdokumenten über die Landesplanung der Windenergie-Regionalflächen informieren. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, im Zeitraum der Beteiligung eine Stellungnahme zu den Plänen abzugeben. Für den Kreis Rendsburg-Eckernförde läuft der Beteiligungszeitraum noch bis zum 30.06.2017. Also, schauen Sie doch mal rein und reden Sie mit!



REDEN SIE MIT! Dieses Motto ist auch eine Aufforderung an alle Bürgerinnen und Bürger, sich für unsere Gemeinde kommunalpolitisch zu engagieren. Im Gemeinderat und in den Gemeindeausschüssen sind interessierte Mitbürger/-innen, die sich aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens und bei Problemlösungen beteiligen möchten, immer gefragt. Als Mitglied der Freien Wählergemeinschaft Bredenkener können Sie Ihre Meinung und Ihre Ideen ohne parteipolitischen Hintergrund in die Dorfpolitik einbringen, denn die FWB ist komplett unabhängig und keinem übergeordnetem Verband oder einer Partei angehörig. Unser Interesse und unser Engagement gelten rein der Kommunalpolitik in Bredenkener, damit unser Dorf auch in Zukunft eine attraktive Gemeinde bleibt. Also, machen Sie mit! Denn nur wer mitredet, kann auch etwas bewirken.

Ihrer Thorsten Schwanebeck

REDEN SIE MIT! Dieses Motto passt auch zu dem Projekt "Ortsentwicklungsplanung" in Bredenkener. Auch hier sind die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, sich ideenreich und kreativ an der Planung zur Entwicklung unseres Dorfes zu beteiligen. Dieses Mitspracherecht nahmen erfreulicherweise bereits zahlreiche Einwohner/-innen auf der 1. öffentlichen Sitzung am 30. März und auf dem Rundgang durch das Dorf am 29. April in Anspruch (siehe auch Bericht im Innenteil). Weitere Sitzungen und "Werkstatt vor Ort"-Termine zum Thema Ortsentwicklung stehen noch an. Seien Sie dabei und helfen Sie mit, unser Dorf für die Zukunft noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten!

Wir suchen Dich!
Rede mit und werde aktives Mitglied der
Freien Wählergemeinschaft Bredenkener.

**Kostenfreie
Mitgliedschaft**



Ortsentwicklung in Bredenbek – die Planung von der Gegenwart in die Zukunft

Am 30. März 2017 fand die erste Veranstaltung zur Ortsentwicklungsplanung in Bredenbek statt. Die Bredenbeker Bürger und Bürgerinnen waren eingeladen, sich mit Ideen und Wünschen in die Planung einzubringen. Aber was ist eigentlich eine Ortsentwicklung und welche Ziele will man damit erreichen? Unter einer Ortsentwicklung ist ein langfristiger Prozess zu verstehen, der die Bürger und Bürgerinnen einbindet, um die gemeinschaftlich entwickelten Ziele für die Gemeinde zu erreichen. Die Gemeinde Bredenbek hat bereits in den letzten Jahren immer wieder für eine Fortentwicklung der Infrastruktur gesorgt. Projekte – z.B. Anbau an der Grundschule, Bau einer Kita, Neubaugebiete von der Ziegelei bis zu Gartenkoppel, Instandsetzung Spielplatz, mit dem SSV Bredenbek Planung und Bau des Walcott-Huus, Bau des Bahnhofes und vieles mehr, wurden in gemeinschaftlicher Arbeit geplant und umgesetzt. Diese guten Entscheidungen der Vergangenheit war die Basis für das Interesse von jungen Familien mit Kindern, ihren Traum vom eigenen Heim zu verwirklichen. Die Einwohnerzahl der Gemeinde Bredenbek ist



entsprechend in den letzten Jahren stetig gewachsen. Das Gebäude der Kita wurde mehrfach umgestaltet und im letzten Jahr konnte ein großer Anbau eingeweiht werden. Jedoch ist heute schon erkennbar, dass der Bedarf an Kinderbetreuung stärker sein wird als zuvor. Die Gemeinde musste bei der Infrastruktur aber auch einen herben Verlust hinnehmen. So schloss die die im Ort Jahrzehnte ansässige Bank leider ihre Türen. In einem Ortsentwicklungsplan sollen die Ziele beschrieben werden, wohin die Gemeinde Bredenbek generell will und wie der jeweilige Zustand in 10 bis 15 Jahren aussehen soll. Es soll das Spektrum des öffentlichen Lebens der Gemeinde abgedeckt und langfristige Ziele, mittelfristige Strategien und Maßnahmen zur konkreten Umsetzung erarbeitet werden. Wo liegen die Stärken bzw. auch eventuelle Schwächen der Gemeinde. Für die Umsetzung des heutigen und zukünftig alternativen Sportangebotes

hält z. B. der Vorstand des SSV Bredenbek den Neubau einer Zweifeldhalle für dringend erforderlich. Mit dem aktuellen Zustand und Größe der Turnhalle ist ein erweitertes Sportangebot nicht machbar, so können neue Sportarten und Hallenzeiten nicht angeboten werden. Unter der fachlich kompetenten Leitung des 1. stellv. Bürgermeisters Thorsten Schwanebeck (ein Bredenbeker Urgewächs) startete am 29. April 2017 die Folgeveranstaltung „Werkstatt vor Ort“. Thorsten Schwanebeck begrüßte neben dem Planungsteam - Wulf Dau-Schmidt, Mareike Zamzow und Guntram Blank – auch über 40 interessierte Bredenbeker und Bredenbekerinnen. Das Planungsteam hatte sich bereits viele Gedanken um den Ort gemacht und startete mit den Teilnehmern eine Art „Schnitzeljagd“ durch Bredenbek. An der abzulaufenden Strecke waren daher 14 Punkte angezeichnet, an denen das Entwicklungspotential aufgezeigt wurde, ein Für und Wider diskutiert und/oder Hinweise bzw. Erfahrungen gegeben werden sollten. Die Teilnehmer waren auch aufgefordert, ihre Gedanken zu Papier zu bringen. Der erste Stopp war bereits das Walcott-Huus mit zwei Fragen zur Sportgestaltung in Bredenbek. Was bedeutet Sport in Bredenbek und könnte man sich einen Sportpark vorstellen. Der nächste Punkt auf der Strecke war der von der Gemeinde erworbene „Reimer-Hof“. Die Planung der Gemeinde sieht grundsätzlich vor, dass hier eine Seniorenwohnanlage und einige Baugrundstücke entstehen sollen. Das Planungsteam gab zu bedenken, dass fast keine Mietwohnungen in Bredenbek zur Verfügung stehen würden. Aus dem Teilnehmerkreis kam der Hinweis, dass auch junge Menschen in Bredenbek wohnen möchten, dies aber am mangelnden Angebot scheitert. Über den Spielplatz führte



der Weg zum Punkt drei auf Liste, Turnhalle, Fußballplatz und Sporthütte. Dort war festzustellen, dass die Anlagen des Sportvereins in die Jahre gekommen sind und eine Modernisierung unbedingt erforderlich ist. Anschließend ging es auf dem Weg weiter zum Gasthof Krey. Hier wurde der Punkt vier diskutiert. Wie kann der Gasthof weiter bestehen und was würde es für die



Zukunft bedeuten, keinen Gasthof mehr in Bredenbek zu haben. Der Sparziengang führt anschließend in das Dorfzentrum. Es wurde darauf hingewiesen, dass künftig in dem Bredenus das Bürgermeisterbüro und die betreute Grundschule untergebracht werden soll.

Für den Rundgang durch Bredenbek waren zwei Stunden vorgesehen. Wir hatten noch nicht einmal die Hälfte geschafft und doch war die Zeit weit fortgeschritten. Deshalb war der Wanderweg zur Gartenkoppel hin die optimale Abkürzung zum Rolfshörner Weg. An der Ecke Gartenkoppel/Ziegelei wies das Planungsteam auf die gelungene Straßenführung mit den

angrenzenden Vorgärten hin. Hier sei eine schöne Einheit entstanden. Zurück am Walcott-Huus waren sich alle Teilnehmer einig, dass der Rundgang mit den Diskussionen und Austausch von Ideen aber auch Bedenken sehr viel Spaß gemacht hätte und man fand es schade, dass der vollständige Rundgang – es fehlten noch der Weg über Kronsfelde – Wanderweg – Lehmkuhle – Moorweg – Mühlenweg – Mühlenkamp - nicht beendet werden konnte. Die restlichen Punkte auf dem Rundgang durch Bredenbek sollen daher in einer zweiten „Werkstatt vor Ort“ besprochen werden. Zum Abschluss gab es noch einen kleiner Imbiss und Thorsten Schwanebeck bedankte sich bei allen Teilnehmern für die vielfältigen Gesprächsrunden und den interessanten Rundgang durch die Gemeinde.(AG)

„Rund um den Fuß“

Tanja Kulbe
 med. geprüfte Fußpflege
 Praxis Klein Königsförde
 Tel. 0160 - 95 14 68 74
www.fusspflege-tanja-kulbe.com

DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch

Das neue Jahr begann für uns mit der Jahreshauptversammlung am 17. Januar in Krey's Gasthof in Bredenbek. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende und der Stärkung mit Kartoffelsalat und Würstchen wurden die Tagesordnungspunkte zügig abgearbeitet. Edith Schünemann ist seit nunmehr 25 Jahren Mitglied in unserem Ortsverein und Siegrid Ohrt 10 Jahre Herzlichen Dank für die jahrelange Treue.

Am 07. Februar ging es weiter im Programm: das schon traditionelle Mehlbüddel-Essen stand auf dem Programm. Auch in diesem Jahr hatte Frank Martin (Gasthof Krey) ein sehr leckeres Mehlbüddel-Essen gezaubert. Auch in diesem Jahr war die Zahl der Teilnehmer/Innen konstant.. Es zeigt sich also, dass man einige Traditionen nicht verändern sollte.

Unser Spielenachmittag am 08. März war leider nicht so gut besucht. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, konnte das „Zocken“ losgehen. Die Spiele wurden ausgepackt und schon hatten sich kleine Gruppen zum gemeinsamen Spiel gefunden. Ein lustiger Nachmittag ging mal wieder viel zu schnell zu Ende.

Im April stand mal wieder eine Modenschau auf dem Programm. Eine „Busladung“ voller modeinteressierter Frauen machte sich auf den Weg nach Itzehoe. Um für die Modenschau gestärkt zu sein, gab es aber zunächst Torte und Kaffee im „Himmel und Erde“. Bei Behrens und Haltermann wurde dann die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion vorgestellt. Vor der Rückfahrt gab es noch genügend Zeit für ein ausgiebiges Shopping.

Termine DRK	
07.06.2017	Ausflugsfahrt nach Rendsburg ins Elektromuseum Anmeldung unter 04334/871 - Beate Lemke
06.09.2017	Fahrt ins "Alte Land" Anmeldung unter 04334/890 - Frauke Möller

Unser Maibaumfest war wieder wunderschön!



Danke, dass Ihr wieder so zahlreich mitgewirkt habt beim diesjährigen Maibaumaufstellen der freien Wählergemeinschaft. Viele von euch haben nach dem gefühlt ewig dauernden, trüben Wetter, die Chance genutzt, sich am 1. Mai auf dem Dorfplatz zu treffen und mal wieder unter freiem Himmel auszutauschen! Und da Konversation an der frischen Luft ja bekanntlich hungrig macht, gab es zur Stärkung zweierlei Bratwurst und das ein oder andere nette, manchmal auch grüne, Getränk! Die Rahmenbedingungen für diese netten Stunden waren also mit dem Maibaumfest gesteckt und das Oberthema hieß diesmal „Garten“. Vielen Dank an dieser Stelle den Ausstellern, die viele dekorative und Interessante Produkte zeigen konnten und auch ein dickes Danke an alle Helferlein! (JP)



Vielen Dank an die Helfer unserer freiwilligen Feuerwehr!

Wir danken allen Mitwirkenden!



Wenn du dieses schöne Frühlingsfest verpasst hast, gibt es für dich dieses Jahr noch eine weitere Gelegenheit eine unserer Veranstaltungen zu besuchen, nämlich unseren Weihnachtsmarkt am 2. Advent, den 10.12.2017 – save the date!

Chemiker/in gesucht!

Die Freiwillige Feuerwehr sucht Freiwillige! Frauen und Männer zwischen 18 bis 67 Jahren. Jeder kann dabei sein. Jetzt informieren – bei Deiner Feuerwehr vor Ort.

Ich laufe frei
bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung

z. B. 10 Kükeneier für 1,- Euro! (wenn vorhanden)

NEU: Rubbeleier und die dicken Doppeldotter!

Unser weiteres Angebot:

- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmelade

Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934
Mo. - Fr. von 7 - 20 Uhr / Sa. - So. von 8 - 20 Uhr

Liebe Frau Waletzko,

alle Bredenbeker und Bredenbekerinnen kennen Sie oder zumindest ihren Namen. Jeder der unseren Kindergarten betritt, wird zunächst an Ihrem Büro als Leiterin dieser Einrichtung räumlich vorbeigeführt. Meist ist Ihre Bürotür geöffnet für ein ‚offenes Ohr‘ mit Anliegen aller Art. Aber auch für den ein oder anderen ‚Klönschnack‘ nehmen Sie sich Zeit. Ich freue mich, Ihnen heute ein paar Fragen stellen zu dürfen:

Gibt es nach so vielen Jahren beruflicher Bindung an Bredenbek auch ein Vorleben? Darf ich fragen, in welchem Jahr es Sie beruflich nach Bredenbek verschlagen hat?

Ja, tatsächlich gibt es das. Ich war vorher fünf Jahre an einer Grund- und Hauptschule in Rendsburg tätig und habe dort Kinder mit Migrationshintergrund alphabetisiert. Neben Sprachunterricht wurden den Kindern auch vielfältigste Alltagssituationen vermittelt. Diese Zeit war für mich ebenfalls sehr lehrreich und prägend, aber ich war dann doch auf der Suche nach was Neuem und habe dann im Jahr 2000 glücklicherweise den Weg in die Kita nach Bredenbek gefunden.



Ich kann mich noch an eine Zeit erinnern, in der Sie mitten unter den Kindern agiert haben.

Früher nannten wir das Kindergärtnerin, aber diese Bezeichnung wurde abgelöst in Erzieherin, SPA und Ähnliches. Als Außenstehender nicht leicht zu unterscheiden, aber es kommt ja nicht auf die Bezeichnung an, sondern auf die Umsetzung des Gelernten. Man spürt, dass Sie ein ‚Händchen‘ mit Kindern haben, denn von diesen werden Sie regelmäßig liebevoll umzingelt.

Ist es eigentlich Ihr Traumberuf? Was macht der Beruf für Sie aus?

Ja, mein absoluter Traumberuf. Schon immer gewesen. Ich glaube, ich war bereits als Kind die perfekte Puppen-Mami und meine Begeisterung im Umgang mit anderen Kindern war bereits stark ausgeprägt. Später hat mir auch das Babysitten großen Spaß bereitet.

Ich bin froh, diesen Beruf auszuüben, denn jeder Tag ist wieder ‚neu‘ und anders. Kinder gehen herrlich offen auf alle Situationen des Lebens zu. Jede damit verbundene Stimmung der Kinder fasziniert mich. Natürlich gibt es neben Freude auch mal Tränen, Trauer und Wut, aber das macht die Vielfältigkeit dieses Berufes ja auch aus, sich immer wieder auf neue Situationen einzustellen.

Stellen Sie sich vor, Sie wären Politikerin, gibt es Dinge innerhalb dieses Bereiches, die Sie vielleicht grundlegend gerne verändern würden?

Sicherlich gibt es die. Die Anforderungen an diesen Beruf sind sehr hoch und vielfältig, eine leistungsgerechte Bezahlung bleibt am Ende jedoch aus. Gemessen an den Aufgabenumfang im Kita-Alltag ist der Personalschlüssel zu niedrig angesetzt. Auf Stellen, die derzeit von uns ausgeschrieben werden, folgen kaum qualifizierte Bewerbungen. Der Fachkräftemangel ist deutlich zu spüren. Somit können Stellen häufig nicht zeitnah neubesetzt werden.

Nun sind Sie seit einiger Zeit Leiterin dieser Einrichtung. Darf ich fragen, wie lange? Dieser Posten birgt viel Verantwortung. Möchten Sie dabei nicht so manches Mal den Schreibtisch wieder gegen handfeste Arbeit mit den Kindern eintauschen?

Leiterin dieser Einrichtung bin ich seit Januar 2011. Gott sei Dank habe ich den Luxus, neben den administrativen Arbeiten am Schreibtisch, auch noch die Arbeit mit den Kindern nicht zu kurz kommen zu lassen. Dazu gehört hin und wieder die Fachkräftevertretung, regelmäßige Gruppensprechertreffen oder auch die Lernwerkstatt.

In den letzten Jahren gab es viele Veränderungen in dieser Einrichtung. Der Trägerwechsel, neue Gruppenstrukturierungen, der Anbau, viel personelle Veränderungen und, und, und... Sind Sie mit aller Umsetzung glücklich und zufrieden? Oder hätten Sie einiges gerne anders gelöst?

Mit aller Umsetzung bin ich doch sehr zufrieden. Der Trägerwechsel hat viele Verbesserungen gebracht, wie z.B. die Umsetzung der Vertretungssituationen oder Auszahlung der Mehrarbeitsstunden. Mit dem neuen Träger haben sich auch die internen Strukturen verbessert, so dass immer ein kompetenter Ansprechpartner für mich greifbar ist. Das macht mir die Arbeit leichter.



**Schornsteinfeger
Jan-E. Weber**

Rolfshörner Weg 27
24796 Bredenbek
Tel.: 04334-18 16 00
Fax: 04334-18 16 01



Der Anbau war erforderlich und wurde zielorientiert umgesetzt. Ich freue mich auch über die Erweiterung um unsere ‚Forstfuchse‘, die Waldgruppe im Rolfshörner Gehölz. Ebenso wie in den anderen Gruppen wird dort ein pädagogisch wertvolles Konzept umgesetzt. Die unmittelbare Begegnung mit der Natur bietet kindgerechte Reize. Sie stärkt im Wechsel der Jahreszeiten unser Immunsystem und bietet den Kindern einen idealen Bewegungsraum, um sich gesund zu entwickeln. Der Wald und seine Bewohner werden mit allen Sinnen erforscht und schätzen gelernt. Derzeit sind die 18 Plätze leider nicht voll belegt, gerne nehmen wir noch Kinder über 3 Jahre dort auf. Bei Interesse erteile ich gerne weitere Informationen. Sprechen Sie mich an: Persönlich im Rolfshörner Weg 7 oder telefonisch unter 18 28 78.

Würden Sie gerne noch weitere Ziele mit der Einrichtung anstreben? Oder gibt es vielleicht schon Pläne in Ihrer Schublade? Falls ja, welche Art der Hilfe wünschen Sie sich dabei vom Träger, der Gemeinde und den Eltern?

Derzeit fallen mir nur inhaltliche ein. Da wäre z.B. das Thema ‚Partizipation‘. Wenn von Partizipation von Kindern in Kindergärten die Rede ist, dann sind damit Möglichkeiten der Mitbestimmung im Kindergartenalltag gemeint. Die Einflussnahme der Kinder kann zum Beispiel die gemeinsamen Regeln betreffen, das festzulegende Tagesprogramm oder die Raumgestaltung.



Vielen Dank Frau Waletzko! Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Arbeit und immer gutes Gelingen!
‚Klarsicht‘-Redaktion: Sünje Petersen



Kieler Str. 2 · 24796 Bredenbek · Tel.: 04334 189321

Ab Montag, den 31.08.2015, sind
mit neuen Öffnungszeiten für Sie da:

**MONTAG - SAMSTAG:
7:00 - 19:00 UHR**



ab sofort:
frische Erdbeeren
vom
Himbeerhof Steinwehr
bei EDEKA in
Bredenbek



Gut Cronsburg
Gemeinde
Bredenbek

ab sofort
wieder verfügbar:
die
Bredenbek-Chronik
erhältlich bei
HaWe Hamann
(15,- Euro)

Termine	
01.06.2017 - 04.06.2017	41. Bredenbeker Sportwoche weitere Info: www.ssv-bredenbek.de
29.06.2017 ab 05.07.2017	Gemeindevertetersitzung Schulmusical
17.07.2017 - 28.07.2017	SSV-Cup 2017
20.07.2017	Kinderfest in der Schule Bredenbek
24.07.2017 - 02.09.2017	Sommerferien
23.09.2017 9:00 - 12:00 Uhr	Bambini-Börse
jeden Montag 17:00 - 18:00 Uhr	Bürgermeistersprechstunde im Bürgermeisterbüro
jeden Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr	b! Jugendtreff in der Grundschule Bredenbek
jeden 1. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentlicher Herrenstammtisch in der SSV-Hütte
jeden 2. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentlicher Frauenstammtisch in der SSV-Hütte
jeden 2. Dienstag im Monat	15:00 - 18:00 Uhr Spiele-Nachmittag von AWO und DRK im Feuerwehrhaus

„FreiRaum“ für Kreativität! Experimentelle Malerei in Bredenbek

Ich bin doch immer wieder überrascht, was in unserem Dorf nicht alles angeboten wird. So habe ich Anfang April meinen 1. Malkurs besucht, und dann auch noch in Bredenbek, wer hätte das gedacht?! Karin Hamann-Lazar bietet schon seit längerem Atelierkurse der experimentellen Malerei und Objektgestaltung in Ihrem kleinen Atelier „FreiRaum“ in der Kieler Straße 4 an. Für dieses Jahr sind sechs Kurse geplant, bei denen Abstraktion und alternative Techniken zur traditionellen Malerei im Mittelpunkt stehen. Um an diesen Kursen teilzunehmen, bedarf es nicht zwingend künstlerischer Vorbildung. Das Einlassen auf die eigene Kreativität ist hier sicher die wichtigste

Grundvoraussetzung. Mit Pinsel, Malerrolle, Schwamm und vielem mehr, wird hier zu unterschiedlichsten Themen unter Anleitung von Karin Kieback experimentiert. Mutig collagieren, malen, skizzieren, färben und verwischen hier die Teilnehmer in kleinen Gruppen Leinwände oder anderen Malgrund. Es ist ganz erstaunlich, was nach ein paar Stunden entstanden ist. Nicht nur das visuelle Ergebnis, sondern auch das zufriedene Gefühl, das sich, zumindest bei mir, nach dem Einlassen auf diese kreative Pause zwischen der alltäglichen Hektik einstellt. Wenn du Interesse an dem Besuch so eines Kurses hast, stehen für dieses Jahr noch einige Termine aus:



Samstag 10.06. 12-16:00 Uhr
Alles druckbar! - Drucktechniken

Samstag 08.07. 12-16:00 Uhr
Alles im Fluss! - Nass-in-nass-Technik-
Öl & Acrylmalerei auf Leinwand

Samstag 23.09. 11-15:00 Uhr
Um die Kurve geradeaus... -
Konturierung & Auflösung

Sonntag 08.10. 11-15:00 Uhr
Von Licht & Leuchtkörpern –
Bilder und wer mag Objekte



Weitere Informationen bekommst du telefonisch bei Karin unter 626 oder per Mail karin.hamann-lazar@t-online.de oder du sprichst Karin einfach persönlich an! Viel Spaß beim kreativen Experimentieren!

- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Abschlepp-Service
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Anhänger-Reparatur
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Dienstags & Donnerstags bei uns im Haus
- uvm.

Wir gratulieren den Möbelmachern ganz herzlich zum 20-jährigen Firmenjubiläum

AutoService Dittmar Klauza

Wir gratulieren den Möbelmachern ganz herzlich zum 20-jährigen Firmenjubiläum

Wer die FWB unterstützen möchte, darf gerne eine Spende auf unser Konto überweisen:
IBAN **DE06 2146 3603 0003 6185 79**
BIC **GENODEF1NTO**
Die FWB ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Impressum

Herausgeber:
Freie Wählergemeinschaft Bredenbek
Thorsten Schwanebeck
Kieler Straße 3c
24796 Bredenbek
Tel. 04334 - 18 20 18

Redaktion:
Kristina Schwanebeck (KS)
Sünje Petersen (SP)
Andrea Gellert (AG)
Johanna Pede (JP)

Homepage:
www.freiewaehler-bredenbek.de

